

Windräder in der Stadt und Wallboxen an Straßen-Laternen (Aus: Ist die AfD eine demokratische Partei?)

Beitrag von „plattyplus“ vom 13. September 2024 10:32

Zitat von Miss Othmar

Jetzt mal im Ernst: Auf vielen Stadtgebieten stehen Windräder, aber natürlich nicht mitten in der Stadt. Möchtest du da ein paar Mietshäuser abreißen, damit Platz für ein Windrad ist?

Auf dem Tempelhofer Feld mußt Du keine Mietshäuser abreißen.

Zitat von aus SH

Nein, ich bin keine Gegnerin von Windkraft. Im Gegenteil, ich bin sehr froh in einem Bundesland zu leben, wo mehr Strom aus Windkraft hervorgeht, als wir selbst aufbrauchen können. Bei uns ist es quasi "Bundesland-Räson", dass Energie nachhaltig produziert wird.

Und jetzt rate mal, warum die Netzentgelte im Norden der Republik höher sind als im Süden? Genau: Von den Entgelten müssen die Netzbetreiber die Vergütung für den eingespeisten PV- und Wind-Strom bezahlen, selbst wenn der aktuelle Strompreis an den Börsen sogar negativ ist.

Die Stromverbraucher im Süden, die wenig erneuerbare Energien haben, freuen sich über niedrige Netzentgelte und über billigen Strom und sind aktuell entsprechend verstimmt, dass sie sich an den Kosten der Energieproduktion in anderen Bundesländern beteiligen sollen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/sc...ntgelte112.html>